



neues theater münchen
Entenbachstr. 37 81541 München
FON +49 89 65.00.00
FAX +49 89 65.43.25
U1/U2 Kolumbusplatz
www.i-camp.de

Theater-Portrait

i-camp/neues theater münchen

Entenbachstr. 37, 81541 München (Au)

www.i-camp.de

Stand: August 2014

Kurzbeschreibung

Ort / Historie Das i-camp, ehemals Neues Theater München (NT), besteht seit 1993 in der Münchner Au in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kolpingsaals. Vermieter ist die Kolpinggemeinde München.

Schwerpunkte Der Schwerpunkt des Hauses liegt im Bereich der zeitgenössischen, darstellenden Kunst. Produktionen im Schnittbereich zu elektronischen Medien und genre-übergreifende Arbeiten runden das Spektrum ab.

Auftrag / Umsetzung Das i-camp fungiert auf Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt München von 1992 als so genannte ensemblefreie Infrastruktureinrichtung für freie Theater- und Tanzkompanien.

Gemäß dieses Auftrages steht das i-camp vorrangig Münchener Künstlern als Aufführungsort sowie für Probenprozesse zur Verfügung. Das Haus gewährleistet seit mehr als 20 Jahren durch seine feste Infrastruktur (Ausstattung, Personal) einen kontinuierlichen und verlässlichen Anlaufpunkt für geförderte und frei veranstaltete Produktionen. Zur Aufführung kommen zudem Gastspiele der nationalen und internationalen Szene, u.a. im Rahmen verschiedener internationaler Festivals der Landeshauptstadt München, wie etwa DANCE, SPIELART oder Rodeo München.

Seit der Gründung im Oktober 1993 wurden rund 1000 Produktionen, z.T. in Kooperation oder Koproduktion, ermöglicht.

Träger / Leitung Geführt wird das Haus vom Theaterverein München e.V., vertreten durch Manfred Killer, Robert Hofmann und Rudolf Pöller, die für die künstlerische Leitung langjährig Verantwortung tragen und die Idee eines betreuten, aber nicht kuratierten Ortes der Münchner Kultur verstetigen.

Der Theaterverein München e.V. ist beim Amtsgericht - Registergericht München unter VR 14167 eingetragen. Gründungsmitglieder waren neben den oben Genannten George Podt, George Froscher und Kurt Bildstein sowie Micha Purucker.

Mitarbeiter Als feste freie Mitarbeiter sorgen Sybille Biedermann (Buchhaltung), Rainer Ludwig (Technische Leitung), Peer Quednau (Technik) und Ulrich Stefan Knoll (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) seit vielen Jahren für eine zuverlässige Unterstützung der Künstler und eine verstetigte Weiterentwicklung des Hauses.



neues theater münchen
Entenbachstr. 37 81541 München
FON +49 89 65.00.00
FAX +49 89 65.43.25
U1/U2 Kolumbusplatz
www.i-camp.de

Allgemeine Informationen

Post- / Hausadresse Entenbachstraße 37. 81541 München (Au)

Anfahrt U1 / U2, Haltestelle Kolumbusplatz. Eigene PKW-Stellplätze sind nicht vorhanden, es wird gebeten die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Sitzplätze Je nach Produktion zwischen 30 und maximal 165. Freie Sitzplatzwahl.

Tickets kosten i.d.R. € 16.- (Normalpreis) / € 10.- (ermäßigt für Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Behinderte, Rentner gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises).

Reservierung Per E-Mail via tickets@i-camp.de und nach Verfügbarkeit an den Spieltagen an der Abendkasse (ab 30 Min. vor Vorstellungsbeginn).

Gastronomie Ausschank; keine Speisen, kein Verzehr während der Vorstellung.

Abonnements - -

Spielplan jeweils aktuell unter www.i-camp.de; es gibt keine festen Spieltage!

News und Informationen Website www.i-camp.de // Monatlicher Newsletter – Registrierung via Website // Facebook-Fanpage www.facebook.com/icamp.de

Kooperationen / Engagement

Das i-camp unterhält eine Kooperation mit Kulturraum München, einem Projekt des gemeinnützigen Vereins Kulturloge München e. V., das kostenfreie Tickets für Kulturveranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen vermittelt.

Eine weitere Kooperation unterhalten wir mit dem Studentenwerk München, mit dem wir gemeinsam junges, theateraffines Publikum an die zeitgenössische, darstellende Kunst heranführen.

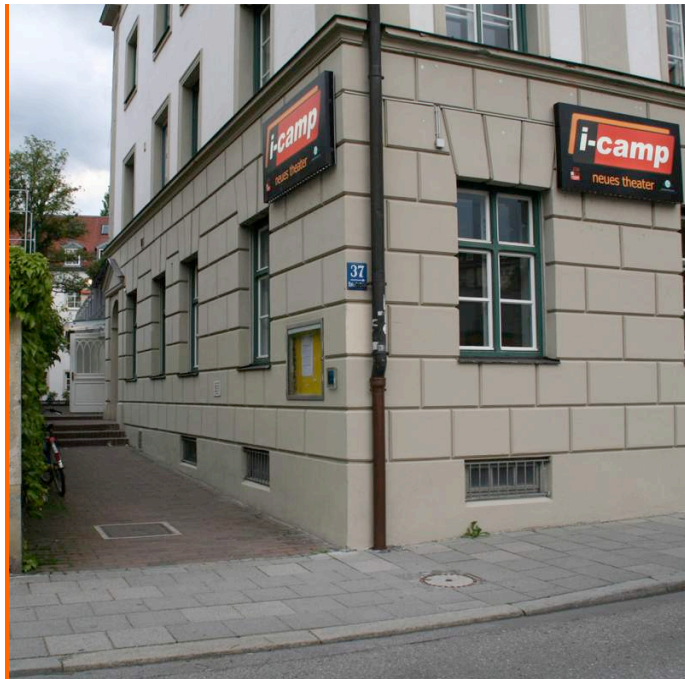
Der Theaterverein München e.V. als Träger des i-camp ist Mitglied im Verband Freie Darstellende Künste Bayern.

Wir sind zudem Mitzeichner der Münchner Initiative Kunst und Kultur für Respekt und Partner des Netzwerkes muenchenbuehnen.de.



neues theater münchen
Entenbachstr. 37 81541 München
FON +49 89 65.00.00
FAX +49 89 65.43.25
U1/U2 Kolombusplatz
www.i-camp.de

Impressionen



i-camp: Außenansichten.

Bildnachweis: Ulrich Stefan Knoll (oben), nachrichten-muenchen.de (unten).



Impressionen



i-camp: Innenansichten - Vorraum (oben), Bar und Foyer (unten).
Bildnachweis: Ulrich Stefan Knoll.



Impressionen



i-camp: Bühne – Tanzperformance der Cie. Elle P Danse (oben),
24h-Performance von Entente Cordiale (unten).

Bildnachweis: Ulrich Stefan Knoll



Die aktuelle Kritik

Eine Auswahl an aktuellen Kritiken, Vor- und Nachberichten
aus dem Zeitraum Juli 2013 – Juli 2014

Juli 2014 Vorberichte zur Uraufführung [Speak](#) lest ihr am 7. Juli im München-Teil der [Süddeutschen Zeitung](#) und am 9. Juli im München-Teil des [Münchener Merkur](#). Den Kulturtipp des [Interkulturellen Magazins von Bayern 5](#) vom 6. Juli könnt Ihr hier [nachhören](#). Einen Nachbericht lest ihr in der August-Ausgabe des [K-Magazins](#).

Juni 2014 Kritiken zur Uraufführung [Schwanengesang](#) von Annett Göhre (26./28./29. Juni) lest ihr in der [Süddeutschen Zeitung](#), im [Münchener Merkur](#), im [Oberbayerischen Volksblatt](#), auf [acesstodance.de](#), im [Münchener Feuilleton](#) (Juli-Ausgabe) und in [CU\(L\)T](#) (Ausgabe 3/14).

Juni 2014 Kritiken zum Tanztheater [Time 2 - Metamorphose der Zeit](#) (19. - 21. Juni) lest ihr in der [Süddeutschen Zeitung](#) und bei [tanznetz.de](#). Das [Kulturmagazin K 13](#) von Radio M 94.5 berichtet in der Sendung am 21. Juni.

April 2014 Eine Kritik zum Tanzlabor [The space in between](#) (München-Premiere: 11./12. April) lest ihr auf [acesstodance.de](#) und in der [Augsburger Allgemeinen](#).

April 2014 Einen Nachbericht zum AtD-Gastspiel [Aaleef](#) lest Ihr in der [Süddeutschen Zeitung](#).

März 2014 Kritiken zu [PhädraHippolytosLiebe](#) findet Ihr in den Printausgaben der [Abendzeitung](#) und des [Münchener Merkur](#) (jeweils 24.3.), im [Oberbayerischen Volksblatt](#) und bei [Theater to go](#).

März 2014 Ein Portrait der syrischen Choreografin Mey Sefan, deren aktuelle Tanzperformance [Zerstörung für Anfänger](#) im Dezember 2013 bei uns aufgeführt wurde, seht Ihr am 17. März um 22:30 Uhr im [Bayerischen Fernsehen](#).

Februar 2014 Einen Vorbericht zu Yvonne Pougets Tanztheater [Identità - Pellegrinaggio all' amore](#) (14. /15.2.) hört Ihr am Sonntag, 9. Februar im [Interkulturellen Magazin](#) des [Bayerischen Rundfunks](#).

Januar 2014 Nachberichte zu Holger Dreissigs [23. Stunde: Tapentür](#) (15. - 19. und 22. - 26. Januar) lesen Sie in der [Abendzeitung](#) und bei [theaterkritiken.com](#). Einen Nachbericht hören Sie zudem am 18.01. im [Kulturmagazin K 13](#) bei [Radio M 94.5](#).

Dezember 2013 Kritiken zu Gesche Pienings Uraufführung [Vom Zauber der Nachfrage](#) (12. - 14. Dezember 2013) lest Ihr bei [nacht kritik.de](#), in der [Süddeutschen Zeitung](#) und im [kultur-vollzug](#).

Dezember 2013 Das Interkulturelle Magazin des [Bayerischen Rundfunks](#) hat sich mit der syrischen Choreografin Mey Sefan über ihre neue Tanzperformance [Zerstörung für Anfänger](#) (7. / 8. Dezember) unterhalten. Der Vorbericht vom 24. November kann [hier](#) nachgehört werden. Nachberichte lest ihr bei [mucbook.de](#), in der [Süddeutschen Zeitung](#) und auf [acesstodance.de](#).

November 2013 Mehr zu Stefan Drehers 24-h-Tanzmarathon [Dancing Days](#) (9. November 2013) lesen sie in der [Süddeutschen Zeitung](#) und bei [kultur-vollzug.de](#).

November 2013 Einen Vorbericht zur Uraufführung [outLook. voices from syria](#) (5. - 7. November 2013) können Sie in der [Kulturwelt auf Bayern 2](#) nachhören. Einen ausführlichen Nachbericht lest Ihr bei [theaterkritiken.com](#), weitere Kritiken in der [Süddeutschen Zeitung](#), der



neues theater münchen
Entenbachstr. 37 81541 München
FON +49 89 65.00.00
FAX +49 89 65.43.25
U1/U2 Kolumbusplatz
www.i-camp.de

AZ und bei mucbook.de. Der Nachbericht von Radio M 94.5 kann hier nachgehört werden.

Oktober 2013 Nachberichte zur Performance [Alternativlos oder Das Titanic-Syndrom](#) von Manfred Killer (16. - 19. und 24. - 26. Oktober 2013) finden Sie in der [Abendzeitung](#), im [Münchner Merkur](#), bei theaterkritiken.com, im [kultur-vollzug](#) sowie bei [Theater to go](#).

Oktober 2013 Mehr über die [Uraufführung yoUturn](#), ein Überwachungsexperiment von Christiane Mudra (9. - 17. Oktober) erfahrt Ihr in der [Abendzeitung](#), im [Münchner Merkur](#), der [Süddeutschen Zeitung](#), der [Bayerischen Staatszeitung](#) und auf theaterkritiken.com sowie auf kultura-extra.de. Weitere Hinweise und Nachberichte hört Ihr bei [Radio Lora](#), auf [B5](#), bei [Deutschlandradio Kultur](#) und [M 94.5](#).

September 2013 Ilona Zindler ist am 25. September ab 16 Uhr bei [M 94.5](#) zu Gast und wird uns im Studiogespräch mehr über ihre Uraufführung [Freigeist - Visionen des H.D. Thoreau](#) am selben Abend verraten. Einen Nachbericht lesen Sie in der [Süddeutschen Zeitung](#) und bei acesstodance.de.

September 2013 Mehr über [The future is now - talk about your revolution](#), die aktuelle Ausgabe der Performance-Plattform [Wilde Tendenzen](#), erfahrt ihr am 12. September auf [Bayern 2](#) und in der Hörbar bei [M 94.5](#), Nachberichte lest ihr in der [Süddeutsche Zeitung](#), in der [Abendzeitung](#) und bei kultur-vollzug.de.

September 2013 Nachberichte zu [Timebirds](#) (6./7. September) waren am 9. (Blickpunkt Balkan) und am 10. September (Portal Migration) auf [Radio Lora](#) zu hören. [Radio M 94.5](#) war bei den Proben und hat sich bereits vorab beim internationalen Theatercamp umgehört. [Zum Vorbericht](#).

August 2013 "Keine Band" - Die [Süddeutsche Zeitung](#) über den Gorki-Abend [DE/Gorki/2013](#) von Jutta Ina Masurath und Claus Peter Seifert. [Zur Kritik](#).
Weitere Nachberichte lesen Sie u.a. bei [M 94.5](#) und theaterkritiken.com.

Juli 2013 "Aufbegehren" - Die [Süddeutsche Zeitung](#) über die Inszenierung [Oreste en moi](#), die bei uns am 13. / 14. Juli im Rahmen der Reihe [courage_loading](#) zu sehen war. [Zur Kritik](#).
"Faszinierendes Bewegungstheater" - Der Reutlinger Generalanzeiger über die Uraufführung der gleichen Inszenierung. [Zur Kritik](#).